

## Beschlussesantrag der AL-Fraktion

Das Büro des Gemeinderats wird ersucht, bezüglich der zwischen Stadt- und Gemeinderat umstrittenen Beteiligung an der Zürich Forum AG folgende Schritte einzuleiten:

- Einholen eines Rechtsgutachtens beim Rechtskonsulenten des Gemeinderates bezüglich der rechtlichen Konsequenzen der dreimaligen Verweigerung eines Budgetkredits für die Beteiligung der Stadt Zürich an der Zürich Forum AG;
- Einleiten der allfällig sich aus dem Rechtsgutachten ergebenden rechtlichen und politischen Schritte, um in dieser Frage die Budgethoheit des Parlaments zu garantieren.

### Begründung:

Anlässlich der Nachtragskredite 2005 und beim Voranschlag 2006 hat es der Gemeinderat abgelehnt, den erforderlichen Budgetkredit für die Beteiligung der Stadt Zürich an der Kongresshaus-Planungsgesellschaft Zürich Forum AG (Gesamtbetrag 1.9 Mio Franken) zu bewilligen. Am 12. Juli 2006 wird der Gemeinderat nach aller Voraussicht zum dritten Mal die beantragte Kredittranche verweigern. Der Stadtrat hat den Gesamtkredit von 1.9 Mio Franken ursprünglich auf dem Dringlichkeitsweg beschlossen, dann aber nicht den ganzen Betrag für die Budgetbewilligung beantragt. Bis heute liegt keine rechtskräftige Budgetbewilligung vor. Trotzdem stellt sich der Stadtrat offenbar auf den Standpunkt, gestützt auf seinen Dringlichkeitsbeschluss auch ohne Budgetermächtigung über den gesamten Betrag verfügen zu können. Angesichts dieser widersprüchlichen Situation soll der Rechtskonsulent des Gemeinderates eine Stellungnahme zur rechtlichen Situation abgeben. Das Büro des Rates soll anschliessend die aus seiner Sicht erforderlichen Massnahmen treffen oder dem Rat beantragen, damit die Budgethoheit des Parlaments sichergestellt werden kann.

Antrag auf Behandlung mit Weisung 2006/198 (Zusatzkredite 1. Serie) am 12. Juli 2006

